

Führungskräfte der DB gestalten Hochbeet für krebskranke Kinder in Krefeld

Führungskräfte der DB Fahrzeuginstandhaltung gestalten ein Kräuterbeet im Elternhaus Villa Sonnenschein für krebskranke Kinder.

Engagement für krebskranke Kinder in Krefeld

Die Verbindung zwischen Unternehmen und sozialer Verantwortung gewinnt in der heutigen Zeit zunehmend an Bedeutung. Dies zeigt ein kürzlich durchgeführtes Teambuilding-Projekt der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH in Krefeld-Oppum, das nicht nur der Stärkung des Teamgeists diene, sondern gleichzeitig der Unterstützung einer wichtigen sozialen Einrichtung.

Ein Kräuterhochbeet für die Villa Sonnenschein

Mitte Juli trafen sich sechs Führungskräfte der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH, um im Garten des Elternhauses Villa Sonnenschein aktiv zu werden. Angeführt von Olaf Ungerer, dem Betriebsratsvorsitzenden, machten sich die Verantwortlichen aus verschiedenen Abteilungen daran, ein altes Kräuterhochbeet abzubauen und durch ein neues zu ersetzen. Dieses Engagement stellt eine Fortsetzung der langjährigen und freundschaftlichen Beziehung zwischen der DB und dem „Förderverein zugunsten krebskranker Kinder Krefeld“

dar, die sich um die Einrichtung am Lutherplatz kümmert.

Ein Ort der Erholung für betroffene Familien

Die Villa Sonnenschein bietet krebskranken Kindern und ihren Familien einen Rückzugsort während der oft belastenden Zeit einer schweren Krankheit. Es dient als Zufluchtsort für jene, die im Helios-Klinikum behandelt werden. Die Leiterin der Villa, Susanne Oestreich, betonte während der Veranstaltung, wie wichtig solche Unterstützungsangebote für betroffene Familien sind. Die angenehme Atmosphäre und die liebevolle Einrichtung laden zum Verweilen ein und tragen zur Regeneration der Familien bei.

Teambuilding mit sozialem Mehrwert

Die Entscheidung, ein Teambuilding-Projekt in der Villa Sonnenschein durchzuführen, zeigt das Engagement der DB-Führungskräfte, über den Job hinaus Verantwortung zu übernehmen. Neben dem handwerklichen Einsatz nutzten sie die Gelegenheit, mit einem kleinen Imbiss und einer Führung durch die Räumlichkeiten in Kontakt mit den Zielen und Bedürfnissen der Einrichtung zu treten. Caroline Meinert, Personalleiterin, äußerte sich begeistert von der positiven Atmosphäre in der Villa, die den Familien hilft, die Herausforderungen ihrer Situation besser zu bewältigen.

Ein nachhaltiges Projekt

Das neue Kräuterhochbeet wird zukünftig nicht nur den betroffenen Familien zugutekommen. Auch die DB-Mitarbeiter können bei zukünftigen Besuchen von den frischen Kräutern profitieren. Weitere Arbeiten aus dem Krefelder Werk sind bereits geplant, was zeigt, dass das soziale Engagement fortgesetzt werden soll. Ein solches Projekt ist nicht nur ein Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität für krebserkrankte

Kinder und ihre Angehörigen, sondern fördert zudem den Zusammenhalt und den Gemeinschaftsgeist innerhalb des Unternehmens.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de